

Taufstein

cc12

Oberkirchberg.

Oberkirchberg

F235

W 7
R 12

0+6

Am Nikolausfest wird von den
 den Kindern der Brot gegeben
 (Leibchen, i. Juch, i. Kiffel u. Kiffel);
 am Abend von Martin werden
Kügel gegeben, in den Mais
 "brennen" wird in jedem Haus der
Götter "Licht" (Kügelchen) u.
 "Galt" (= Leibchen) abgesetzt.
 Am Tag der ausgehenden Stunde
 wird die Heiligkeit in den Kübeln
 mit Rüben geschnitten unter der
Aufsicht: "Galt" u. "Galt".

Am 12. Tag von Mais
 bis Abend wird die M. Stunde
 der 12. Stunde des Abends
geweiht.

Auf Abend werden die Abend
Abend für Abend Abend
 der Abend Abend Abend Abend
 der "guten Abend" von Abend
 werden in Abend Abend Abend
 gegeben u. i. Abend Abend Abend.

In der Abend Abend Abend
 einen "Lichtigen Abend"
 "Lichtigen Abend"
 "Lichtigen Abend" (Kügelchen)
 u. i. "Lichtigen Abend", an dem
 von der Abend für den Abend
Abend Abend Abend.

Abend (i. Abend) heißt
Abend; an dem Abend
Abend Abend Abend
Abend Abend. Abend
 "Lichtigen Abend der Abend, der
 von Abend in der Abend
 der Abend Abend Abend
Abend Abend Abend Abend
Abend Abend Abend Abend
Abend Abend Abend Abend.

auf 10 V 4 8.13

14
 und andere

Schneft: gewöhnlich bekommt der älteste
Publikationsort; alle Gepfarrten haben
 die zur Wiederherstellung Abfertigung
und im Größ.

Marktort auf Elm u. mit dem
Hof auf Weißeborn (Bayer).

II. Kupfer, Blei, Zinn, Wismut in Gruben.

Kupfer	
Zinn	
Wismut	
Blei	Wismut = Zinn
Bleibergwerk	

II 1
II 2
II 3
Hof

1. Kupfer: Grubenkupfer: Leit, Antropfen
Wasserkupfer, das aus gewöhnlich
Kupfer, unverändert zur Verfert.
Aus Fass gibt es "grünlichgrün" u.
Äpfel u. dem gelb.

2.) Bleiberg ist unverändert u. unverändert
in der unverändert Gruben unverändert
grünlichgrün."

3.) Wismut. Wismut u. Wismut sind
in unverändert unverändert u. dem dem
Wismut grünlich. Aus Wismut
u. Wismut, das Wismut u. Wismut
Hof ist unverändert Wismut. Wismut
Wismut unverändert Wismut Wismut. Wismut
sind unverändert. Wismut in der Wismut
u. Hof, Wismut Wismut. Wismut ist
Wismut unverändert Wismut Wismut Wismut
Wismut unverändert Wismut Wismut Wismut

III. Glanz u. Berg:

1. Wismut ist in der Wismut, Wismut
unverändert Wismut Wismut Wismut Wismut
"Wismut" u.

3. Wismut unverändert Wismut Wismut
Wismut unverändert Wismut Wismut. Wismut
Wismut unverändert Wismut. Wismut unverändert
in der Wismut Wismut Wismut,
Wismut unverändert Wismut Wismut Wismut,
Wismut unverändert Wismut Wismut Wismut
Wismut unverändert Wismut Wismut Wismut

III 1
III 4
III 3

87

IV. Weltweisheit.

IV, 2

1. Nichts Laportrab.

2. Wissenslehre: "Vielheit, Bindelehre"
- Drei Worte sind die Welt - die Wissenschaft
in der Wissenschaft - die Wissenschaft der Wissenschaft
"Lieder der Welt" - Lieder der Welt
gibt uns die Welt der Wissenschaft. Man kann
nicht in der Wissenschaft sein - so kann man
leben sein.

3. Wissenslehre: "Wissen, Wissen, Wissen,
- wenn es fällt so spricht es. Fällt es in
in der Welt - so spricht es in der Welt -
fällt es in der Welt - so spricht es
in der Welt."

4. "Nicht in der Welt - die Welt ist die Welt
die Welt ist die Welt - die Welt ist die Welt
spricht es - in der Welt ist die Welt!"

5. Wissen, Wissen, Wissen - was ist die Welt
Wissen, Wissen, Wissen - die Welt ist die Welt
Lieder der Welt - die Welt ist die Welt
Wissen, Wissen, Wissen - die Welt ist die Welt

6. Wissen, Wissen, Wissen - die Welt ist die Welt
Wissen, Wissen, Wissen - die Welt ist die Welt
Lieder der Welt - die Welt ist die Welt
Wissen, Wissen, Wissen - die Welt ist die Welt

7. Wissenslehre: "Wissenslehre, Wissenslehre,
Wissen - was ist die Welt - die Welt ist die Welt
Lieder der Welt - die Welt ist die Welt
Wissen, Wissen, Wissen - die Welt ist die Welt
Lieder der Welt - die Welt ist die Welt

8. Wissenslehre: "Wissenslehre, Wissenslehre,
Wissen - was ist die Welt - die Welt ist die Welt
Lieder der Welt - die Welt ist die Welt
Wissen, Wissen, Wissen - die Welt ist die Welt
Lieder der Welt - die Welt ist die Welt

9. "Lieder der Welt, Lieder der Welt, Lieder der Welt
Lieder der Welt, Lieder der Welt, Lieder der Welt
Lieder der Welt, Lieder der Welt, Lieder der Welt
Lieder der Welt, Lieder der Welt, Lieder der Welt

10. Wissen, Wissen, Wissen - die Welt ist die Welt
Wissen, Wissen, Wissen - die Welt ist die Welt
Lieder der Welt - die Welt ist die Welt
Wissen, Wissen, Wissen - die Welt ist die Welt
Lieder der Welt - die Welt ist die Welt

70
ausg. 2. V. 14. V. 13

① was ob frunt (= unius): "d' hiecher
woll' hiechen - hiecht alle Eng d' hiecher - in unius
frunt so fruler hiecht - wo wilst unius
mit unius' d' unius." -

② Brin Jons: "Jonnarischla - brinisch
Riethla - mowen hiecht di La bla
fole lanya hiecht in Dack in un
zu hiecht hiecht." -

③ Brin hiecht hiecht:
"hiecht, hiecht hiecht, - unius hiecht
grun hiecht, - unius hiecht 1/2
hiecht - 2. in hiecht hiecht." -

④ "hiecht, hiecht hiecht - mowen hiecht
a hiecht - mowen hiecht a hiecht -
hiecht - hiecht di hiecht un d' hiecht
in hiecht hiecht. Moiach hiecht
hiecht hiecht in hiecht - hiecht hiecht
in hiecht - hiecht un hiecht so hiecht -
hiecht un hiecht in hiecht un - in
hiecht hiecht hiecht a - hiecht
un hiecht hiecht - hiecht hiecht
hiecht un hiecht -

1. ausg. V. 11.
die hiecht hiecht
in hiecht.
ab hiecht un hiecht
hiecht hiecht -
unius unius unius
hiecht hiecht unius.

⑤ Brin hiecht: "die hiecht hiecht
hiecht - die hiecht hiecht hiecht - in
un hiecht in hiecht in hiecht un hiecht
un hiecht hiecht hiecht hiecht - hiecht
hiecht hiecht hiecht hiecht, hiecht in hiecht
hiecht hiecht in hiecht hiecht hiecht."

⑥ "hiecht hiecht unius unius hiecht
un hiecht hiecht hiecht. hiecht hiecht
un hiecht hiecht hiecht hiecht (unius
un hiecht hiecht hiecht)
unius: unius unius unius hiecht hiecht hiecht.
in " " " hiecht hiecht hiecht."

Abzählung: "1-2-3 hiecht hiecht
4-8-9 " unius hiecht."
1-2 hiecht hiecht - 3-4 hiecht hiecht
5-6 unius hiecht 7-8 hiecht hiecht
9-10 hiecht hiecht - 11-12 hiecht hiecht
13-14 hiecht hiecht - in hiecht hiecht hiecht."

Garten in. gibt zu Antwort: Gropen-
Arb zumit sagt: "Wort, wenn das Liger
Kont" in. unspst uen. das wft zu freyge-
Bifrely des Freyffiel: Adren was liff?
(unl unbrinduan. Augen - Bl. und kiffpiff)

IV, 3

3. Mänsen: wießb Lapendreb.
Vpindan: "Pilpoffen im Vpantken-
furb unnt für sein uobreyen - du
Kont der P. Anard. an e. unspst. fr
guten Moryen. -

R IV, +

4. Küffel in. Ppoffen: Ni un wiffle
un Mütthfella Küffle - unis' p'is
aufmufft. bringt p'is unen z'ien. (fi).
d'ast j'umend un Brundreihung un
"Mufflrey un Mufflrey un
D'ean, un D'iedel p'ist' f'ij' eingest
den wff unef Lrey z'ig. (P'affen).

Wit unil l'ufft der g'ub in. "Wald."
(Lid in die Miltz. den l'ufft er unid' unid')

6. Morden springt der g'ub in der d'au. L'ey?
(unil er unil in den d'ing th'ie.)

Wit l'igt quiffen L'ey in Thal? (er.)

L'ant ab'at am g'ub unil in. d' l'ant
ent? (L'ant affel). D' l'ufft j'umend
d' "Wey unil in. "Kont" unil? (P'ant)

V, 1 3

V. Mil'ant: 1. Merk'ichlerg f'ipst
in Holt'umend unil "Kirchlerg". An-
funden P'ippen: g'wunffpuffz P'ip-
guffz f'ub' guffz L'ue uneyuff.

P'ippen: "g'rober" "Galgen" "K'indren"
"K'yal" "W'elch g'ub" "d' l'ueley" "d' P'iffing"
"W'ing'ob g'ölzle" "g'ild'el'."

G'roffmann: Katt'ebauer, End'ep'ep'ebauer,
G'roger, Neuf'ebauer, d' d'um
"V'old'um" "L'at'um unil" "D'aurle's"
Schul'eebauer.

V, 2

2. V'ippen: unil V'old'um d' d' g'om
unil, f'ipst: d' "P'iff", unil V'ippen
unil l'uey' K'upf "G'unkel": f'um g'ild'el'
unil "K'um' an L'eyuff", unil
"g'riff'ortel" unil "g'riff'ind'f'iff" unil
"g'ub'g'ub' unil "g'off'ub'g'ub' unil

rium „Schellebelle“ des Ammen-
 fräus frist „Vilwölving“. In Ober-
 kirchberger plepp fristen in
 der ganzen Neugewand die „Mütter“
 3. Nussummen für Rüb: Mülle,
 für frind: Bommell, für Gupen.
 Mätte. Lorkummen: für fuhri:
 lib, lib... für fristen: Mri lib loben
 für die lob frin: Glück, glück...
 für Nymmen: Gutz, Gutz...
 4. Biedel frist: frind, frisp: Gupen
 frind: Wogon, frin: Löffel
 Anzen: frist.
 5. Müßel Lufendob.

V 3
 2
 V 4

mit I, 2 D. 1 V. 2

K. 10 oben.

Frisuren ange stellt war
 Frisuren: Kübler
 Oberkirchberg.